

Case Insight

MDA Space

ISIN: CA55293N1096 | WKN: A4081S

August 2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Ausschlusskriterien.....	4
Unternehmensübersicht.....	5
UN Sustainable Development Goals (SDGs).....	6
SDG 9 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	6
Herausforderungen.....	7
Maßnahmen	7
Fazit.....	8

Einleitung

Die *Case Insights* sind unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsanalysen und bieten Einblicke in unsere Anlagestrategie und Sicht auf die Welt. Unsere Investoren und alle anderen Interessenten sollen zu jeder Zeit nachvollziehen können, wann und warum wir ein Unternehmen in unser ETF-Portfolio aufnehmen. Der Fokus dieses Berichts liegt dabei auf den Nachhaltigkeitsparametern im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und zeigt auf, welchen Beitrag das jeweilige Unternehmen zu den entsprechenden SDGs leistet und welche Ziele es sich kurz-, mittel- und langfristig gesetzt hat. Im Laufe der Zeit spielt die (Nicht-)Erreichung dieser gesetzten Ziele eine signifikante Rolle und kann zu einer Desinvestition führen. Die SDGs sind eine Sammlung von 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgelegt wurden. Sie zielen darauf ab, eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen und umfassen eine Vielzahl von Themen wie Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Gleichstellung der Geschlechter, sauberes Wasser, saubere Energie, wirtschaftliches Wachstum, Industrie, Ungleichheit, Stadtnachhaltigkeit, verantwortungsvoller Konsum, Klimawandel, Meeresleben, Landökosysteme, Frieden und Gerechtigkeit. Wir haben uns aus verschiedenen Gründen dazu entschieden die SDGs als Bewertungsgrundlage zu verwenden. Der wichtigste, sie entsprechen unserem Wertesystem und decken sowohl Umwelt- als auch Sozialthemen ab. Darüber hinaus wird durch die Aufgliederung in Targets und Indikatoren eine einheitliche Bewertungsgrundlage gebildet, die in der Unternehmensbewertung qualitativ und quantitativ Anwendung findet. Auch auf Unternehmensseite sind die SDGs weitgehend anerkannt und werden häufig von den Unternehmen selbst in der Berichterstattung verwendet. Diese Berichterstattung zu den SDGs ist wichtig, um Stakeholdern das Engagement des Unternehmens zu kommunizieren, zu den globalen Zielen beizutragen, für Verantwortlichkeit und Zurechenbarkeit bei den notwendigen Aktionen zu sorgen und den Fortschritt über einen längeren Zeitraum zu messen. Uns ist besonders wichtig mit diesem Bericht für Transparenz und einen hohen Informationsfluss zu sorgen. Wir haben sowohl hohe Ansprüche an unsere Unternehmen als auch an unsere Analysen und möchten unsere Erkenntnisse hier teilen. Die Transformation zu einer nachhaltigeren Welt ist ein globaler Kraftakt und fordert Gesellschaft und Wirtschaft. Wir setzen mit unserem ETF durch unsere Berichterstattung und unser Stimmrechtsengagement an der Unternehmensseite an.

Ausschlusskriterien

Vor der Nachhaltigkeitsanalyse werden die Unternehmen auf unsere Ausschlusskriterien geprüft. Wir haben dabei bestimmte Geschäftsbereiche grundsätzlich von unserem Portfolio ausgeschlossen und weitere Faktoren festgelegt.

Es wird nicht investiert in Unternehmen, die:

- a. mehr als 5% ihres Umsatzes aus Rüstungsgütern und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften
- b. in irgendeiner Weise Umsätze aus geächteten Waffen (u.a. gem. der Ottawa-Konvention, Oslo-Konvention oder UN-Konventionen) und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften
- c. mehr als 5% ihres Umsatzes im Zusammenhang mit der Tabakproduktion, -verarbeitung oder -vermarktung und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften
- d. mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle, Gas oder Öl erwirtschaften
- e. mehr als 5% ihres Umsatzes mit Verfahren zum Abbau oder Aufbereitung von Ölsanden erwirtschaften oder Fracking-Technologien anwenden
- f. schwere Verstöße gegen den UN Global Compact begehen (www.globalcompact.de)
- g. mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Entwicklung oder Erzeugung von gentechnisch veränderten Pflanzen, Tieren o. Mikroorganismen erwirtschaften, die in offenen Systemen verwendet werden sollen, oder den Absatz daraus erzeugter Produkte fördern.
- h. mehr als 10% ihres Umsatzes aus Produktion oder Vertrieb mit Erwachsenenunterhaltung/Adult Entertainment erwirtschaften. Hierzu gehören beispielsweise Glücksspiel oder Pornographie.
- i. sich unter den Top 100 Einwegplastikproduzenten des „Plastic Waste Makers Index“ (www.minderoo.org/plastic-waste-makers-index/data/indices/producers/) befinden.
- j. Berücksichtigung der definierten PAIs 1,2,3,4,10,14

Unternehmensübersicht

MDA Space ist ein führendes kanadisches Raumfahrtunternehmen mit Sitz in Brampton, Ontario. Das Unternehmen wurde 1969 gegründet und ist bekannt für seine Schlüsselrolle in der Entwicklung von Raumfahrttechnologien für kommerzielle, wissenschaftliche und staatliche Anwendungen. Besonders prominent wurde MDA Space durch seine Entwicklung der ikonischen Canadarm-Robotersysteme, die seit Jahrzehnten bei NASA-Missionen, auf der Internationalen Raumstation (ISS) und künftig im Rahmen des Artemis-Programms zum Einsatz kommen. Heute ist MDA Space in drei Kernbereichen tätig: Robotik und Raumfahrtbetrieb, Satellitensysteme (inklusive Radar- und Kommunikationssatelliten) sowie Erdbeobachtungs- und Dateninfrastruktur.

Als Anbieter komplexer, technologisch hochinnovativer Raumfahrtlösungen agiert MDA Space an der Schnittstelle von Luft- und Raumfahrt, Künstlicher Intelligenz, Robotik, Datenanalyse und Telekommunikation. Das Unternehmen entwickelt neben klassischen Raumfahrtkomponenten auch autonome Systeme, modulare Satellitenarchitekturen und Plattformen für die kommerzielle Nutzung des Weltraums – etwa für die Erdbeobachtung, Umweltüberwachung, globale Konnektivität oder Weltrauminfrastruktur. MDA Space arbeitet dabei mit internationalen Raumfahrtbehörden (z. B. NASA, ESA, CSA), privaten Raumfahrtunternehmen und Satellitenbetreibern zusammen.

Der Schwerpunkt von MDA Space liegt zunehmend auf der Kommerzialisierung des erdnahen Weltraums, insbesondere durch das geplante modulare Satellitensystem „CHORUS“ sowie robotische Systeme für zukünftige Mond- und Marsmissionen. Damit positioniert sich das Unternehmen als Treiber technologischer Souveränität, wirtschaftlicher Innovation und strategischer Infrastrukturentwicklung – nicht nur in Kanada, sondern auch im internationalen Kontext.

UN Sustainable Development Goals (SDGs)

SDG 9 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



MDA Space leistet einen klaren Beitrag zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur – durch die Entwicklung und Bereitstellung technologisch anspruchsvoller Raumfahrtinfrastruktur, die Innovationen in zahlreichen Sektoren ermöglicht. Mit Systemen wie Canadarm3 – einem KI-gesteuerten robotischen Arm für die geplante Lunar Gateway-Raumstation – entwickelt MDA Technologien, die zentrale Infrastruktur für die nächste Phase der Weltraumerkundung bilden. Das Unternehmen setzt auf modulare, skalierbare und softwaredefinierte Lösungen, die nicht nur den wissenschaftlichen Fortschritt fördern, sondern auch die Grundlage für neue industrielle Wertschöpfungsketten im Weltraum legen. Auch terrestrisch trägt MDA Space zur industriellen Entwicklung bei: Durch Erdbeobachtungstechnologien wie Synthetic Aperture Radar (SAR) unterstützt das Unternehmen zahlreiche Anwendungsfelder – darunter Landwirtschaft, Katastrophenschutz, Infrastrukturmonitoring, Umweltmanagement und Rohstofferkundung. Diese Datenlösungen verbessern die Resilienz kritischer Infrastrukturen, ermöglichen datengetriebene Entscheidungsprozesse und fördern technologische Innovation auf globaler Ebene. Gleichzeitig stärkt MDA durch seine Satelliten- und Kommunikationslösungen die weltweite Konnektivität und damit auch digitale Infrastruktur in entlegenen oder unterversorgten Regionen. Darüber hinaus engagiert sich MDA Space aktiv in der Entwicklung einer widerstandsfähigen, technologiegetriebenen Industriebasis – insbesondere in Kanada. Durch Partnerschaften mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Hightech-Start-ups fördert das Unternehmen angewandte Forschung, Technologietransfer und Qualifizierung technischer Fachkräfte. Damit trägt MDA Space unmittelbar zur Stärkung industrieller Innovationsfähigkeit und zur Förderung nachhaltiger, hochwertiger Technologieinfrastruktur bei – zentrale Ziele von SDG 9.

Herausforderungen

Trotz seines technologischen Vorsprungs steht MDA Space vor mehreren Herausforderungen im Kontext von SDG 9. Eine der zentralen liegt im hohen Kapitalbedarf und langen Entwicklungszyklen großer Raumfahrtprojekte, die oft von staatlicher Finanzierung, geopolitischer Stabilität und komplexer internationaler Zusammenarbeit abhängen. Dies erschwert eine durchgehend marktgetriebene Innovationsdynamik. Gleichzeitig ist der globale Raumfahrtsektor von intensiver Konkurrenz geprägt, insbesondere durch New-Space-Akteure mit hoher Skalierbarkeit und aggressiven Preisstrukturen. Ein weiteres Problem betrifft den Zugang zu kritischen Technologien und Materialien – insbesondere Halbleiter, Hochfrequenzkomponenten und weltraumtaugliche Sensorik –, die durch Lieferkettenabhängigkeiten oder geopolitische Spannungen gefährdet sein können. Auch der Fachkräftemangel in ingenieurtechnischen Disziplinen, vor allem im Bereich KI, Softwareentwicklung und Systemintegration, stellt eine Hürde für nachhaltiges Wachstum dar. Zudem müssen neue Infrastrukturen wie CHORUS oder robotische Explorationssysteme unter hoher technologischer Unsicherheit entwickelt werden – etwa hinsichtlich Standards, Kompatibilität und Langzeitbetrieb im Weltraum.

Maßnahmen

MDA Space begegnet diesen Herausforderungen mit einem strategischen Fokus auf Modularisierung, Interoperabilität und öffentliche Partnerschaften. Mit dem CHORUS-Satellitensystem entwickelt das Unternehmen eine offene Plattform, die eine flexible Integration verschiedener Sensoren und Anwendungen ermöglicht – sowohl für staatliche als auch kommerzielle Nutzer. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Canadian Space Agency und internationalen Raumfahrtbehörden kann MDA die Risiken kapitalintensiver Projekte absichern und gleichzeitig technologische Standards mitgestalten. Zur Förderung industrieller Innovation beteiligt sich MDA an nationalen Technologieprogrammen und betreibt gezielte Nachwuchsförderung über Stipendien, Forschungskooperationen und Schulungsinitiativen. Das Unternehmen investiert auch in den Ausbau seiner Fertigungskapazitäten, u. a. durch neue Roboter- und KI-Entwicklungseinrichtungen. Im Bereich Lieferkettensicherheit verfolgt MDA eine zunehmende Lokalisierung kritischer Komponenten sowie die Diversifizierung seiner Zulieferer. Darüber hinaus setzt MDA auf nachhaltige Raumfahrttechnologien, etwa durch den Einsatz energieeffizienter Subsysteme, leichter Materialien und wiederverwendbarer Komponenten, um langfristig auch den ökologischen Fußabdruck der Infrastrukturentwicklung im Orbit zu minimieren. Die Kombination aus robuster Innovationskultur, industrieller Vernetzung und strategischer Technologiepolitik macht MDA zu einem wichtigen Motor technologiebasierter Infrastrukturentwicklung im Sinne von SDG 9.

Fazit

MDA Space ist ein Schlüsselakteur in der globalen Raumfahrtindustrie und trägt mit seinen technologischen Entwicklungen maßgeblich zur Erreichung von SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur – bei. Das Unternehmen schafft mit robotischen Systemen, Erdbeobachtungslösungen und satellitengestützter Infrastruktur neue Grundlagen für wirtschaftliche, wissenschaftliche und ökologische Innovationen – sowohl auf der Erde als auch im Weltraum. Trotz Herausforderungen wie Kapitalbedarf, Fachkräftemangel und geopolitischen Risiken zeigt MDA Space durch modulare Technologieansätze, internationale Partnerschaften und gezielte Nachwuchsförderung, wie strategische Industrieentwicklung und technologische Souveränität im 21. Jahrhundert gestaltet werden können.

Disclaimer

Diese Publikation ist zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzt weder eigene Marktrecherchen noch stellt sie eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung dar.

Die Publikation stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Die hierin enthaltenen Informationen dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung von ETHENEA Independent Investors S.A. weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Publikation wird keine Gewähr übernommen.

ETHENEA Independent Investors S.A. verfügt über entsprechende geeignete interne Richtlinien und Prozesse zur Vermeidung möglicher Interessenkonflikte bei der Erstellung und Verbreitung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen

ETHENEA Independent Investors S.A. lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben.